

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

106 (16.4.1911) Viertes Blatt

Bezugspreis: ...

# Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen: ...

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Viertes Blatt      Begründet 1803      Sonntag, den 16. April 1911      108. Jahrgang      Nummer 106

## Osterfest bleibt unser Bureau geschlossen.

Montag, den 17. April, erscheint kein Tagblatt. Das Tagblatt vom 18. April wird erst Dienstag mit tag ausgetragen.

Kleinere Anzeigen für die Dienstags-Nummer können Montag morgens von 11 bis 12 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr abgegeben werden.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

## Wovon man spricht.

Osterstimmung — Osterwonne — wohn man schaut. Die zu neuem Leben erwachte Natur hat das düstere Winterkleid abgestreift. Die trüben Tage mit dem grauen Wolkenhimmel sind vorüber, endgültig besiegt. Neues Leben erfrischt überall, alles erneuert sich und alles strebt der Sonne zu und erfreut sich an ihr. Die Lebens- und Schöpfungslust, die in düstern Wintertagen bei gedrückter Seelenstimmung Einbuße erlitten hatte, erwacht beim hellen Sonnenschein von neuem und verfrachtet. Es wird eine Lust dieses Lebens, dieses neuen Lebens, dieses Vorwärtstrebens, das sich in der ganzen Natur mit elementarer Gewalt Bahn bricht.

Das Vorwärtstreiben! Vorwärts ohne Rast und Ruh. Das ist das Zeichen unter dem unser Dasein steht, weiter auf allen Gebieten, immer weiter mit der Frucht eines gefunden Lebens, das unsern Volk einheimisch. Rückwärts schweift nur der Blick der Erinnerung, vorwärts stürmen wir im steten Kampfe, erringend ein Gebiet der Arbeit und des Bestandes nach dem andern, dienstbar werden uns Naturkräfte, die unsere Wälder und Altodern für unbesiegt gehalten haben. Unbesiegt? — ein Wort, das die vorwärtstreibende Menschheit, immer und immer weniger kennt. So strebt die Menschheit vorwärts und in den großen Zusammengehörigkeitsverbänden in Staat und Gemeinde macht sich das gleiche deutliche Bild des Vorwärtstrebens bemerkbar. Lieber all ein Verbeßern, ein Ausbauen mit weitem Blicke die zu kommende Zeit. Zukunftsaufgaben, die wir in der Gegenwart lösen und lösen müssen, wenn wir in späteren Jahren nicht vor unsern Nachbarn zurückbleiben wollen.

Die Entwicklung unserer Stadt Karlsruhe, die noch verhältnismäßig jung unter Deutschlands Städten in raschem Anlaufe sich zur Großstadt emporgearbeitet hat, wird die bewährten Bahnen nie verlassen können, die uns ein scharfzüngiges Bild unseres zukünftigen Karlsruhe zeigen. Das Ziel ist uns bekannt. Die Wege, die dahin führen, sind nicht überall eben; sie aber gangbar zu machen, selbst wenn dabei oft an den Bürgerinn Forderungen zur Aufopferung gestellt werden, ist die erste und wichtigste Aufgabe, die uns zu lösen gilt. Nicht in kleinlichem Partei- und Interessengeiz darf unsere kommunale Kraft untergraben werden. Der zielbewusste Ausblick auf unsere städtische Zukunft, der redliche Wille, mit den gegebenen Mitteln diesem Ziele heute und immer zuzusteuern — das sind die Anforderungen, die unsere Bürgerchaft an ihre Vertreter stellen muß, wenn in einigen Monaten an der Wahlurne die Entscheidung fallen wird, wer für die Bürgerchaft im Rathaus einzutreten soll. Was wir benötigen, sind Männer, weiter nichts als Männer, die ihren Aufgaben gewachsen sind, gleichviel welcher politischen Partei sie nahe stehen, gleichviel ob sie Handwerker, Kaufleute, Beamte oder Gelehrte sind. Männer, wofür Standes sie auch sind, die das Vertrauen der Bürgerchaft genießen, die fähig sind, die Aufgaben einer Großstadt, wie Karlsruhe, zu erkennen und durchzuführen, das sind die Kandidaten, die eine gesunde städtische Entwicklung herbeiführt. Ein Krebsgeschwür für unsere Entwicklung aber wäre es, wenn in unserm Rathaus Interessengruppen die wichtige bestimmend würden. Unentwegt das Wohl aller, nicht aber einiger Berufsgruppen zu vertreten, muß auch in Zukunft der erste Gesichtspunkt der Bürgerchaft sein, die in Würde durch das Vertrauen der Bürgerchaft zum Raten und Taten in unserer Stadt berufen werden sollen.

Nur keine Sonderbündelerei — um des Himmels willen nicht!

Die französischen Winzer stürmen in hellen Schreien gegen die heimischen Champagnerfabriken. Das edle Raß wird zum Weidwesen mancher Feinschmecker in kanakischer Zerföhrungswut verdorben und in den Straßenscheidt gegossen. Wäde von edlen Champagnerweine! Wahrlich ein trauriges Bild von rohen Wutausbrüchen einer zügellosen Volksmenge. Tagtäglich werden Vermögen vernichtet, tagtäglich werden tausende Produkte zerstört, die aus dem Handelsmarkte ausschleiden und die — ein Augen für unsere Industrie — für den Konkurrenzkampf verloren sind: die Werte, die ungebändigte Volkschörden täglich für Frankreich zerstören, kann Frankreich nie wieder gewinnen, wenn es nicht bei der Bedarfsnachfrage ausschließt. Das ist das einzige Erfolge an diesen Winzerunruhen, daß für unsere deutsche Sektindustrie neue Absatzgebiete entstehen, wenn man den Wert unserer heimischen Produkte richtig schätzen gelernt und wenn man das Barurteil überwinden hat, daß Schaumweine nur gut seien, wenn sie aus der Champagne stammen. Wie irrig das ist, zeigt die

Aufdeckung der Geschäftsgebräuche verschiedener großer Champagnerfirmen, die ihren „Champagner“ aus Reben bereiten, die niemals in der Champagne gewachsen sind.

Wir Deutsche haben auch heute noch nicht verlernt, alles das für hervorragend zu halten, was uns das Ausland bringt. Wir haben leider diesen wälschen Einfluß aus frühern Jahrhunderten übernommen. Den Propheten lassen wir im eigenen Lande wenig gelten und doch sollten wir ehrlich genug sein, die Leistungen deutschen Gewerbetreibes auf allen Gebieten richtig und rüchaltlos einzuschätzen. Not tut uns, daß wir selbstbewußter werden, so selbstbewußt, daß wir fremden Erzeugnissen nicht den Vorrang einräumen, wenn im eigenen Vaterlande Gleichwertiges erzeugt wird, auf das wir stolz sein können.

Eine Erhebung über die Fleischsteuerung hat für Karlsruhe und nächste Umgebung ein wenig erfreuliches Ergebnis gehabt. In unsern Worten steht nicht einmal soviel Vieh, daß der Fleischbedarf der Vororte damit gedeckt werden kann, geschweige denn für die Stadt selbst. Das ist ein böses Zeichen, wenn obenreih die Viehzucht nach Karlsruhe, auf die wir ja vor allem angewiesen sind, nicht stark genug ist. Wir kommen nun einmal an der Tatsache nicht vorbei, daß das Bedürfnis nach Fleischnahrung in unserer Stadtbevölkerung infolge der hohen für viele Bevölkerungsschichten geradezu unerträglichen Fleischpreise, eingeschränkt worden ist.

Die Lebensart der Stadtbevölkerung hat dadurch unbefritten eine große Veränderung erfahren, und leider ist nicht zu verkennen, daß durch die Steigerung der Fleisch- und Lebensmittelpreise sich in weiten Schichten der Bevölkerung eine Unterernährung eingestellt hat. Der Ruf nach Verbilligung der frähtigen Fleischnahrung durch Einföhrung ausländischen Schlachtwiehes ist ebenso selbstverständlich wie nahelegend, da er bei der Lebenshaltung unserer Stadtbevölkerung die einzige Möglichkeit bietet, einer dauernden Unterernährung vorzubeugen.

Es bleibt aber fraglich, ob diese Maßnahmen — Einföhrung fremden Schlachtwiehes — uns auf die Dauer vor weiteren Teuerungen und einer weiteren Mätlätseneinschränkung der Nahrung schützen können, oder ob es nur ein zeitweiliges Mittel bleibt, um die Ernährungsfrage unserer Bevölkerung zu lösen.

Es wird auf die Dauer vielmehr notwendig werden, daß man die Ernährungs- und Lebensweise unserer unteren und mittleren Volksschichten genau prüft, zumal wir leider keine umfassenden Statistiken besitzen, die uns den Weg weisen könnten, wie zu nächst in eine vollständige Umgestaltung der Ernährungsweise der Arbeiter und Kleinemwerbetreibenden eingegriffen werden kann. Mit Fleischzuföhr allein werden jedenfalls alle Mähtände nicht beseitigt werden; wir müssen haben bei einer verfeinerten Lebensart allmählich recht viele frähtige Nahrungsmittel ausgeschaltet, die unser Organismus ebenso nötig hat, wie Fleischnahrung. Das Wie und Wo einer durchgreifenden Verönderung aber läßt sich allgemein heute gar nicht beantworten, weil wir bei allen Reformen — Wohnungsreform, Säuglingsfürsorge, Mutterhilfe usw. — immer und einen Teil der arden und für unser Volk so überaus wichtigen Fraoe lösen: Wie muß die deutsche Familie leben, um gesund und kräftig und widerstandsfähig zu bleiben?

Die Ernährungsfrage unseres Volkes bedarf in erster Linie einer durchgreifenden Aufklärung und Verönderung. Wenn darin erst gesunde Zustände geschaffen sind, dann lassen sich die weiteren volkswirtschaftlichen Gebiete, die der Reform unserer Lebenshaltung, viel leichter und zweckmäßiger lösen, als es jetzt der Fall ist, wo die Wohnungsverhältnisse nicht allen Kreisen — insbesondere nicht den unteren Volksschichten, die ihrer am ersten bedürfen — zu gute kommen können. Argus.

## Aus dem Stadtkreise.

Der Osterhase und das Osterci sind so unzertrennlich voneinander, wie Wein und Weintraube. Der alte Brauch des Osterhens zu Beginn des Fröhlings stammt aus dem Orient. Es ist eine Anspielung auf die zunehmende Fruchtbarkeit, wie denn auch der in Dienste der Fröhlingsgöttin Ostara stehende Osterhase deren Sinnbild ist. Des Osteris und Osterhasen haben sich verschiedene Gewerbe bemächtigt. Vorab natürlich die Zuckerwarenverfertiger. Hier kann man wahre Kunststücken bewundern, die mit ihren süßen Reizen Kinderaugen glänzen lassen. Und so ist denn der Traum manchen Kindes erfüllt, wenn es in ein bunt schillerndes Ei zwischen den Händen hält, das ihm der „Osterhase gelegt“ hat.

Freibier und Wählen. In einer verwaltungsgewöhnlichen Lage, bei der es sich um die Ansetzung einer Gemeinderatswahl wegen Freibierpenden handelte, entschied der Verwaltungsgerichtshof dahin: Wenn bei Gelegenheiten, die in eine mehr oder weniger vor der Wahl liegenden Zeit fallen, von verschiedenen Personen in Vereinstreifen (Militärvereine, Gesangsvereine) Freibier gependet wurde, erscheint es nicht angängig, jede Spende dieser Art in Beziehung zu der Gemeinderatswahl zu setzen, ohne sicheren Anhalt bei den Spenden von vornherein die Absicht einer ungewöhnlichen Beeinträchtigung der Wahlfreiheit zu unterstellen und daraus zumungunsten der Wahlgültigkeit Schlüsse zu ziehen. Auch die allgemein gehaltenen Angaben, daß „in vielen Fällen an nicht zu ermittelnde Wähler Getränke aller Art verabreicht worden seien“, reichen zum Nachweis rechtswidriger Einwirkungen auf die Wahl mit bestimmten Erfolgen für das Wahlergebnis nicht aus.

Die Osterfestkonzerte der Leibgrenadiertapelle im Stadtpark beginnen schon um 1/4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung finden sie in der Festhalle statt.

Parabelfest auf dem Schloßplatz. Ostermontag, nachmittags 12.20 Uhr, spielt bei günstiger Witterung die Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments mit nachfolgendem Programm: 1. Parabelmarsch der Sädh. Königsbularn von Schmidt. 2. Ouvertüre zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ von Wallart. 3. Ballade aus „Der fliegende Holländer“ von Wagner. 4. Regenbogen, Indian. Intermezzo von Benrich.

Geschäftsjubiläum. Die Firma Gebr. Ettlinger, Großh. Hoflieferanten, Modewaren, konnten gestern ihr 60jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Internationales Hundeaussstellung. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß am 18. April Medeschluß ist. Anmeldebogen und Programme sind außer bei dem Ausstellungseiter Julius Schmidt, Harbstraße 40, noch bei Friseur Stemmler, Kreuzstr. 22 und bei Buchdruckermeister Eißele, Werderplatz, unentgeltlich zu beziehen. (Siehe Anzeige).

Colosseum. Man schreibt uns: Heute am Osterfest beginnt mit zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, ein vollständig neues Programm. Die gekamten engagierten Kunstkräfte, welche aus dem heutigen Insekt zu sehen sind, sind zum ersten Male in Karlsruhe. Eine ganz besondere Anziehungskraft dürfte neben dem süddeutschen Humoristen „Strebel“, „Marja“, das elektrische Kästel, ausüben. Ostermontag finden ebenfalls 2 Vorstellungen um 4 und 8 Uhr statt.

Union-Kino-Theater. Man schreibt uns: Aus dem großartigen Schlägerprogramm vom 16. bis 19. ds. sind besonders hervorzuheben die Dramen: „Stimme des Gewissens“, „Ironie des Schicksals“, „Fotima“ und „Frau des Sepor“. Auch für den Humor ist bestens gesorgt; ferner sieht man 2 herrliche Naturaufnahmen.

## Aus Vereinen und Versammlungen.

Der National-Stenographenverein veranstaltete am Sonntag im Vereinslokal Hotel „Café Romad“ ein Wälschreiben, das folgende Rekulatze zeitigte: 60 Silben 1. Preis Leo Herrmann, Sergt. Schilling, C. Spöth, Julius Wöflinger, Eugen Stelz, Erna Föhringer, Bendlen Stolz, Carl Zipper. 2. Preis Carl Koswag, Oskar Kommenmacher, Herm. Morhard. 3. Preis Wihl. Berner, Gg. Eißele. 80 Silben 1. Preis Carl Gerig, Hans Keller, Hans Schmid, Unterföhr. Bäckle. 2. Preis M. Kiefer, Gerhard Renner, Luise Bishoff, Elise Schwander. 100 Silben 1. Preis Wihl. Kohnmann, Unterföhr. Buchpösch, Unterföhr. Hua, Sergt. Frenzel, Carl Müller, Peter Marjan, Josef Föhr. Th. Seiler. 120 Silben 1. Preis Sergt. Kniele. 140 Silben 1. Preis Adolf Grub, Ernst Schmiedler. 180 Silben 1. Preis West. Rothensburger. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Herren Kohnmann, Schmid und Wöflinger, die das Bestreben erst seit wenigen Wochen bekehrten. Den Vorsten des Preisrichterkollegiums hatten die Herren W. Müller, Oberlehrer, und Otto Kolb, Kaufmann, inne.

Schäufelgebote: 13. April: Josef Kernberger von Bruchsal, Schloffer hier, mit Eleonora Göß von Sasbach; Wilhelm Kömel von Dettrheim, Oberleitungsaußseher hier, mit Wilhelmine Schäfer von Goggenau; Jaf. Haiff von Baiersbrunn, Fuhrmann hier, mit Rosina Jaqamein von Lampertheim; Albert Hamel von Hamburg, Kaufmann hier, mit Emma Baumgärtner von Gr. Sackenheim; Karl Jooß von hier, Schloffer hier, mit Luise Waldert von Büchle.

Schöpfungsgeschichte: 15. April: Serafin Roth von Stöckheim, Bohrarbeiter hier, mit Berta Dodaß Witwe von Forst; Fröhr. Kiefer von Wäfflingen, Tagelöhner hier, mit Antonie Rapp von Mannheim; Rud. Kobler von hier, Stadtschloffer hier, mit Lina Beidid von Gemmingen; Karl Krieg von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Frieda Hesseberger von Forstheim; Martin Gantner von Griesheim, Fuhrknecht hier, mit Wilhelmine App von Jäfenhausen; Karl Wolff von Rungenheim, Bauaufseher hier, mit Walburga Schmidt von Gerstetten; Josef Treßger von Raffat, Möbelfabrikant in Raffat, mit Biette Juckland Witwe von Ruffheim; Fried. Jung von Hauersbrunn, Schloffer hier, mit Elsa Gehring von Stuttgart; Adolf Rapp von Bergshäufen, Kartonnagenzuschneller hier, mit Elsa Juck von hier; Joh. Hermann von Wolfbröthen, Grader hier, mit Josefina Lehmann von hier; Hans Thomas von hier, Bautechniker hier, mit Anna Kubwig von hier; Albert Schilling von Bratenheim, Maschinenarbeiter hier, mit Lina Mäuch von Wolfbröthen; Ernst Wohl von Mosbach, techn. Gehilfe in Forstheim, mit Rosa Greiner von hier.

Geburten: 8. April: Otto Hermann Bertold, Vater Eug. Grünewald, Gräuer. — 10. April: Gertrud, Vater Fröhr. Müller, Kaufmann. — 13. April: Elsa, Vater Konstantin Krehborn, Schloffer; Karl Eugen, Vater Ferd. Busser, Schreiner. — 14. April: Hedwig Frieda, Vater Karl Desreicher, Hol. Feizer.

Todesfälle: 12. April: Lina, alt 2 Monate 1 Tag, Vater August Bödel, Fensterreiner. — 13. April: Josefina Ruppert, alt 69 Jahre, Witwe des Leichtenrägers Karl Ruppert; Crescentia Bruggler, alt 85 Jahre, Witwe des Landwieses Johann Bruggler; Lina, alt 2 Jahre, Vater Adolf Wogelbacher, Former; Luise Büdinger, alt 82 Jahre, Witwe des Opermägers Karl Büdinger; Amalie Mehler, ohne Gemerbe, ledig, alt 66 Jahre. — 14. April: Karl Waldhart, Gr. Expeditor, Ehemann, alt 59 Jahre; Josef Reiß, Ingenieur, ledig, alt 25 Jahre; Hermann Kettig, Küfer, Ehemann, alt 26 Jahre; Leopold Bäckle, Fabrikarbeiter, ledig, alt 32 Jahre; Luise Schäfer, alt 67 Jahre, Witwe des Münschreibers Josef Schäfer; Andreas Lämmler, Tagelöhner, Ehemann, alt 68 Jahre. — 15. April: Adolf, alt 1 Jahr 7 Monate 12 Tage, Vater Gustav Müller, Bahnmart; Franziska, alt 5 Monate 28 Tage, Vater Josef Jörger, Tagelöhner.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Sonntag, den 16. April 1911. 2 Uhr: Josefina Ruppert, Leichtenrägers-Witwe, Kronenstraße 51, Hinterhaus, 3. Stod. — 1/3 Uhr: Hermann Kettig, Küfer, Jähringerstraße 2, 2. Stod.

Montag, den 17. April 1911. 2 Uhr: Andreas Lämmler, südlicher Tagelöhner, Krauprechtstraße 26, Seitenbau, 4. Stod. — 1/3 Uhr: Luise Schäfer, Münschreibers-Witwe, Adlerstraße 18. — 3 Uhr: Josef Feig Reiß, Ingenieur, Durlacher Allee 47.

## Sport.

### Winterport.

c. Karlsruhe, 15. April. Während der nördliche Schwarzwald gänzlich schneefrei ist, die Wege trocken und Fußwanderungen gut ausführbar sind, ist in den höchsten Lagen des südlichen Gebirgszuges noch eine ziemlich bedeutende Schneedecke vorhanden. Am Donnerstag ist vielfach wieder etwas Neuschnee gefallen. Schneefrei sind sojungen nur die Südhänge, während in den Nordhängen des Feßberges, Wälden, Herzogenhorn, Schaunsland und Rindel etwa 1/2 Meter Schnee liegt, der noch immer die Ausübung des Skisports gestattet. Zurzeit herrscht prachtvolles, klares und sonniges Wetter bei 5 bis 10 Grad Wärme am Tage und 2 bis 4 Grad Kälte in der Nacht. Der Schnee ist nachts und morgens gefroren, tagsüber weich. Fuß- und Fahrwege sind gebahnt. — In den Alpenländern hat es in der letzten Zeit stark geschneit und in Höhenlagen über 1000 Meter ziemlich beträchtliche Neuschneemengen gelegt, so daß Osterfikturen beinahe überall unternommen werden können. In vereinzelten Gegenden besteht allerdings Lawinengefahr.

### Rajenpiele.

#### Hoffein, Kiel — A.F.B.

Die Kieler Mannschaft, die bekanntlich vor ihrer am Ostermontag stattfindenden Begegnung mit dem A.F.B. heute gegen Polz-Lubwigshafen antritt, wird für das hiesige Spiel ihre vollständige Elf ins Feld stellen. In der Stürmerreihe wird daher außer den beiden Nielsen auch Wöller, einer der besten Rechtsaußenstürmer Deutschlands, mitspielen. Wöller hat bekanntlich in dem am Karfreitag stattgefundenen Länderwettbewerb Deutschland — England, das unentschieden mit 2:2 Loren verließ, die beiden Tore für Deutschland geschossen. In dieser Aufstellung kann die Stürmerreihe Kiels zweifellos als die beste in Deutschland angesehen werden. Wenn auch die Karlsruher Verteidigung sich zurzeit in guter Form befindet, so wird sie doch am Ostermontag alles aus sich heraus geben müssen, um einen Erfolg des norddeutschen Meisters zu verhindern.

Verantwortlich für Politik: Joseph Straub; für Sozial- und Kommunalpolitik und den übrigen redaktionellen Teil: C. B. Kiedemann; für den Inseratenteil: Paul Kufmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchdruckung m. b. H., fämtlich in Karlsruhe.

**Urin, Sputum**  
Untersuchungen  
werden ausgeführt von  
**Chem.-bakteriolog. Laboratorium**  
der  
**Internationalen Apotheke.**

Kein Aeger und Verdruß bei Verwendung unserer Brennmaterialien, als:  
**Qualitäts-Anthracitkohlen und Eieerbrikets.** „Buis Communal“. Gutachten und Refer. z. D. Gen.-Vertr. f. Deutschl. u. Oosterr. U. Ruhrkohlen, Coks, Centralheizungsbrikets, sparsamer u. billiger wie Brocheks, Holzkohlen (a. i. Tüten), Brennholz, Holzkohlen u. Torfkohlen, Hartpetroleumfeueranzünder, gefabrl., billig, sparsam, bequem (100 Anzünd. 3' Priz.), Bündelanzünder.  
**Gehres & Schmidt**, Zähringer tr. 106. Tel. 200. Lager: Kriegstr. 26 u. Zimmerstr. (Rangierbahnh.)

**En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.**  
Größtes Spezialgeschäft in Bekleidungsartikeln, aller Arten Bekleidungsgegenstände, Paffenentieren, Episen, Knöpfen, Weißwaren, Han schuben, Strümpfen, Strawatten, Fächern, Sportjaden Mägen u.  
**Ständiger Eingang v. Neuheiten. — Tel. 372.**  
Stufen, Entwürfe u. sehr preiswert

### Geschäftliche Mitteilungen.

Die Frage: „Wie erhalte ich mir meine Lebenskraft“ ist so alt wie die Menschheit selbst, denn das ganze Wohl und Wehe hängt mit der zweckmäßigen Ernährung innig zusammen. Wo diese zu wünschigen übrig läßt infolge mangelhaften Appetites oder ungenügender Ausnützung der täglichen Nahrung, sei auf die bekannte Eiweißnahrung Polzon hingewiesen, ein verlässliches, von taufenden Ärzten begutachtetes Nahrungsmittel für den geschwächten Organismus, für mangelhaftes Blut und für verbrauchte Nerven.

Der heutigen Stadtaufgabe ist eine Beilage „Eröffnung des Metropolitan-Theaters, Schillerstraße 22“, beigefügt, auf die wir aufmerksam machen.

### Missionskonferenz.

Mittwoch, den 19. April, vormittags 10 Uhr, findet in der Kapelle des Diakonissenhauses die jährliche Missionskonferenz für unsere Mission statt, wobei Herr Pfarrer Mühlhänger aus Basel über „Schwebende Fragen der afrikanischen Mission“ sprechen wird. Jedermann ist hierzu freundlich eingeladen.

Der Vorstand des Ortsvereins Karlsruhe für äußere Mission.

### Missionsvortrag.

Mittwoch, den 19. April, abends 8 Uhr, wird Herr Pfarrer Mühlhänger aus Basel in der evang. Stadtkirche darüber einen Vortrag halten über „Das erwachende China und die Mission“, wozu freundlich einladet

der Vorstand des Ortsvereins Karlsruhe für äußere Mission.

### Badischer Frauen-Verein.

#### Frauenarbeitschule.

Am 24. April ds. Jrs., morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar

a) **Vormittagsunterricht:** Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Knüpfen;  
b) **Nachmittagsunterricht:** Musterzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- und Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Plüden und Damaststoffen, Putzmachen, Frisieren, Frisierarbeiten, Frisierarbeiten und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwurfen, Buchführung und Geschäftsanleihe.

1. Der **Beisatz obiger Kurse** kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Berufsausbildung gewünscht wird.  
2. **Seminar für Hauswirtschaftslehrerinnen.**  
3. **Ausbildung für Weißnäherinnen, Kleidermacherinnen, Büglerinnen, Zimmermädchen und Kammerjungfern.**

**Auswärtige Schülerinnen** können in der Anstalt volle Pension erhalten.  
Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Johanne Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. Ebendortselbst werden Zeichnungen der Schule abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt.

Karlsruhe, im März 1911.

Der Vorstand der Abteilung I.

### Ortskrankenkasse der Metzger und Würstler.

Gemäß § 48 des Statuts findet die ordentliche Generalversammlung

**Montag, den 24. April 1911, abends 7 1/2 Uhr,** im großen Rathsaussaal statt, wozu die Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer höflichst eingeladen werden.

#### Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung des Vorjahres.
2. Antrag der Arbeitgeber auf Statutenänderung. (Herabsetzung des Krankengeldes von 75 Prozent auf 50 Prozent des durchschnittlichen Tageslohns, § 13 Abs. 1 Biffer 2).
3. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der Versammlung sind berechtigt:  
1. sämtliche Kassenmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind;  
2. diejenigen Arbeitgeber, welche für Kassenmitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zu leisten haben.

Der Zutritt zur Versammlung wird nur gestattet auf Vorlage abnehmerseitiger Ausweisarten, welche von heute ab auf der Verwaltung, Rathaus, Eingang Jähringerstraße, Zimmer 36, 1. Stock, abgeholt werden können.  
Karlsruhe, den 15. April 1911.

Der Vorstand.

H. Reiche.

Karlsruhe, Sonntag, 30. April

in der städt. Ausstellungshalle  
Große internationale

# Ausstellung von Hunden

aller Rassen.

Meldeschluss: 18. April.

Programme und Anmeldescheine durch die Geschäftsstelle **Julius Schmidt, Karlsruhe, Hardtstraße 40**, sowie durch **Friseur Stemmler, Kreuzstraße 22**, und **Buchdruckerbesitzer Eisseler, Werdnertplatz**, zu beziehen.

## MODERNE SPRACHEN

PRIVAT u. KLASSEN. Prospekt und Probestunde gratis.  
**BERLITZ SCHOOL KAISERSTRASSE 132**  
TELEPHON 1666.

### Zu vermieten

Wohnungen

### Jahnstraße 17

ist auf sofort oder später eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres ebenda, zwei Treppen hoch. 7569-

### 8 Zimmerwohnung

Geräumige anoch Garten per 1. Juli event früher zu vermieten. Bevorzugt vornehm Lage, nahe Verkehrsmitte der Stadt, Theater, Museen, Schulen u. Wald. Geht Offerten unter Nr. 3511 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 12

### Auf sogleich

im Mittelpunkt der Stadt (nahe dem Bahnhof, Marktplatz und Schlossplatz) eine große, schöne Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Badzimmer und sonstigem Zubehör an eine gute Familie zu möglichem Preis zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **Karl Kornfeld, Vermietungsbureau, Kaiserstr. 56.**

### Auf sogleich

oder später ist in dem Hause Jähringerstraße 84 der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Nebenräumen sowie Zubehör zu vermieten. Näheres ist im Hause parterre oder im 2. Stock zu erfahren.

### 6 Zimmer-Wohnung.

Kriegstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, elektr. Licht und Gas, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei **R. Freund, Konditorei und Café.**

Eisenlohrstraße 32, parterre, ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Vorgarten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 11 Uhr ab, sowie Douglasstraße 24, 2. St., oder Kornfeld, Kaiserstraße 56.

### 7 Zimmerwohnung

Friedenstraße 13, 2. Stock, mit 2 Mädchen-, Badzimmer, Balkon u. Veranda sofort od. später bis zu vermieten. Anzuseh. vorm. bis 2 Uhr.

Marienstraße, Nähe Bahnhofsstr., ist eine schöne 6 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

### 6 Zimmerwohnung,

eine schöne, mit Badzimmer, elektr. Licht, Gas u. elektr. Licht auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45, 3. Stock.

Vorholzstraße sind herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem modernem Komfort auf Juli 1911 oder später zu vermieten. Auskunft Belfortstraße 7, 2. Stock.

### 6 Zimmerwohnung

mit Bad und allem Zubehör Seminarstraße 13, 1. Stock, per sogleich zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 11 Uhr und von 4 bis 6 Uhr. Näher Seminarstraße 13, 3. Stock.

### Herrenstraße 34

ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorratskammer, Badzimmer, 2 Manf., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der herberischen Buchhandlung.

### Wismarckstraße

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern (Bad inbegriffen) und Zubehör zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

### Schöne 6 Zimmerwohnung

Sofienstraße 140, 2 Treppen hoch, mit reichl. Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Wetzlarstr. 39, parterre.

### Elegante Herrschaftswohnung

mit Garten umgeben, hochparterre, 6 große Zimmer, große Veranda und allem reichlichen Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Herzstr. 8, 3. Stock.

### Herrsch. Wohnung.

Kriegstraße 133 ist eine schöne Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speisekammer, Veranda und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre. Telefon Nr. 1227.

### Kaiserstraße 185,

3 Treppen hoch, ist eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen vormittags bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Näheres zwei Treppen daselbst.

Wegen Wegzug des Mieters ist

### Moltkestraße 41

die Parterrewohnung mit 6 meist großen Zimmern, 1 Fremdenz., im 3. Stock, Bad, 2 Veranden, Vorgarten etc. per 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

### Schöne 6 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Zubehör und Garten Schumannstraße 7, parterre (Straßenbahnhaltestelle Händelstraße), auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 10.

### Sofienstraße 28

ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manfarden und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

### Süßliche 5 Zimmerwohnung

im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Dr. Koellreuter, Kaiserstraße 40.

### Klauprechtstraße 35

5 Zimmerwohnung mit Bad, großer Veranda, Gartenanteil und Zubehör, 3 Zimmer mit Bad zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

### Karl-Wilhelmstraße 16

ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern, Klotz im Glasabschluß, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Haltestelle der Straßenbahn vor dem Hause.

### Süßliche 5 Zimmerwohnung

im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Dr. Koellreuter, Kaiserstraße 40.

### Klauprechtstraße 35

5 Zimmerwohnung mit Bad, großer Veranda, Gartenanteil und Zubehör, 3 Zimmer mit Bad zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

### 5 Zimmerwohnung.

Gabelbergerstraße 19, bei der Weinbrennerstraße, ist der 1. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisek., 2 Kellern, großer Veranda, Gartenanteil etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Jahnstraße 41 im Büro.

Jähringerstraße 60 ist im 2. Stock eine 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 77 im Laden.

### Wismarckstraße 75,

in ruhigen Hause, Bel. Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst und Wismarckstraße 73, 3. St.

### Karl-Wilhelmstraße 12

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, ohne Wis-a-vis, mit Bad und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 75 (Kaiserplatz) ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus 2. Stock.

### Kaiserstraße 186

ist im 4. Stock eine sehr schöne, elegante, geräumige Wohnung von 5 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Große Küche, Badzimmer, Speisekammer, 2 Kellern, großer Gang, Manfarden und Kellerräume. Die Wohnung ist sehr sonnig und hell. Preis 1050 Mk. Einzuwehnen und nähere Auskunft ebenfalls im 3. Stock 11-1 und 3-5 Uhr bei der Hausbesitzerin oder bei Kornfeld, Kaiserstr. 56.

Sofienstraße 166, 4. Stock, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenkammer, Bad, Speisekammer, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Jahnstraße 43, Büro, Tel. 524, oder Augustenstr. 32, Büro, Tel. 1636.

### Hirschstraße 2

ist eine Parterrewohnung, nach der Stefaniensstraße, mit 5 Zimmern, Bad, Manfarden, 2 Kellern, Waschküche u. Treppenpeileranteil auf 1. Juli zu vermieten. Einzugszeit zwischen 9 u. 12 und 3 bis 6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Durlacher Allee 42, geschlossenes Haus, schöner, freier Ausblick (Ausblick), eine Treppe hoch; geräumige 5 Zimmerwohnung mit Bad, Erker, Veranda, Mädchenzimmer, Manfarden etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 3 Trepp.

### Kriegstraße 186,

3. Stock, 5 Zimmer, Bad, große Küche, Mädchenzimmer, Gartenanteil und sonstiges Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr. Näheres Viktoriastr. 12 (Büro).

### Sofienstraße 182

ist eine schöne hochparterrewohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Bad, Küche, reichlichem Zubehör und Gartenanteil in ruhigen Hause sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Maxaubahnstraße 1 im 2. Stock.

### Süßliche 5,

ohne Wis-a-vis, sind große, helle 5 Zimmerwohnungen mit Küche, Bad, Manfarden und Dachkammer, sowie eine 3 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör per 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres bezüglich der Tapeten und des Antriebes könnten noch berücksichtigt werden.

### Weinbrennerstraße 14

sind herrschaftliche 6 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör, Warmwasserheizung, Gas u. elektr. Beleuchtung, vis-a-vis einer großen öffentl. Gartenanlage, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft wird an den betreffenden Neubauten und im Büro Sofienstraße 77, Tel. 661, erteilt.

### Im neu erbauten Hause

### Vorholzstraße 44

ist herrschaftliche 5 Zimmerwohnung im 1. Stock mit elektrischem Licht, Zentralheizung und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, 1. Stock, oder Hühnerstraße 13, Bureau.

### Schöne Wohnung

von 5 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden, 2 Treppen hoch, Ecke Marktgrabenstraße und Kreuzstraße 20, sofort zu vermieten. Näheres im Schreibwarenladen.

### Zu vermieten

auf 1. Juli:

Sofienstraße 91, 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör,  
Sofienstraße 91, 1. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör,  
Rudolfsstraße 19, 5. Stock, 2 Zimmer mit Zubehör,  
Aldersstraße 15, 2. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör,  
Aldersstraße 15, 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör.  
Zu erfr. Kronenstr. 33, Bureau.

### 4 und 5 Zimmer-Wohnungen

sind in der Bismarckstraße 10, 1. Stock, zu 650 Mk. und Wetzlarstraße 30, 3. Stock, zu 880 Mk. per sogleich oder später beschubar, zu vermieten. Wegen Beschäftigung wollte man sich gef. an den Eigentümer & Weich, Douglasstraße 22, 2. Stock, wenden.

Vorholzstraße 58, parterre, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 16.

### Bernhardtstr. 11

ist im 2. Stock eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Erker, Balkon, Bad und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. Juli sehr preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

### Zu vermieten sind

(Gebührenfrei für Mieter):

Wetzlarstraße	1. St. 5 Z.	1000 Mk.
Moltkestraße	2. „ 8 „	2000 „
Kaiser-Allee	3. „ 9 „	2200 „
Belfortstraße	2. „ 7 „	1850 „
	3. „ 7 „	1800 „
Kriegstraße	2. „ 7 „	1700 „
Jahnstraße	1. „ 9 „	2600 „
Amalienstraße	3. „ 3 „	1800 „
Ettlingerstraße	1. „ 7-9 „	1800 „
Jahnstraße	1. „ 6 „ v. sofort	
Moltkestraße	1. St. 7 meistens große	

Zu vermieten sind:

- 1. St. 5 Z. 1000 Mk.
- 2. St. 8 Z. 2000 „
- 3. St. 9 Z. 2200 „
- 2. St. 7 Z. 1850 „
- 3. St. 7 Z. 1800 „
- 2. St. 7 Z. 1700 „
- 1. St. 9 Z. 2600 „
- 3. St. 3 Z. 1800 „
- 1. St. 7-9 Z. 1800 „
- 1. St. 6 Z. v. sofort
- Moltkestraße 1. St. 7 meistens große Zimmer, elektr. Licht, 2000 Mk.
- Jahnstraße, 1. Stock, 7 Zimmer, viele, elektr. Licht, reichl. Zubehör per 1. April 1912.
- Friedrichsplatz, Laden, 4 Zimmer, Küche etc. per bald, sehr billig.
- Einfamilienhaus, Ecke Krieg- u. Wetzlarstraße, enthaltend 10 bzw. 13 Zimmer, Nebenräume, an Garten, per sofort oder 1. Juli, 2400 Mk.
- Wetzlarstraße, 1. Stock, 8 Zimmer, reichl. Zentralheizung, elektrisches Licht, per 1. Oktober, 2700 Mk.
- Kaiserstraße, zwischen Marktplatz u. Kronenstr. 2. Stock, für Bureau oder Geschäftsräume, helle u. hübsche Räume, per 1. Juli.
- Kaiserstraße, 2. Stock, 6 Zimmer, besonders für Bureau geeignet, 1200
- Leopoldplatz, 2. Stock, 7 Zimmer, 1500 Mk.
- Ritterstraße, 2. Zimmer, 300 Mk.
- Ritterstraße, 4. Stock, 5 Zimmer, 800 Mk.
- Villa, Maximilianstr., enthaltend 9 Zimmer, Zentralheizung, elektr. Licht, Garten, Herd und Badeeinrichtung vorhanden, per sofort oder später.
- Villa, Wendtstraße, Juli 12, 2 Zimmer, Zentralheizung, Garten per sofort, 2700 Mk.
- Laden, Friedrichsplatz, enthaltend 1-2 Zimmer 800 Mk.
- Stallung für 3 Pferde, Burghausenstraße etc. in der Wetzlarstr. per sofort.
- Viele andere Wohnungen, Läden, Villen etc. durch

### Vermietungs-Büro

### R. Kornfeld, Kaiserstr. 56.

Sprechstunden von 8 bis 11 u. 2 bis 7 Uhr.

Darmesheimerstr. 45, Stadthaus...  
Sehr schöne Wohnung in freier Lage,  
4 Zimmer nebst Zubehör (dazu Bad und Veranda) auf 1. Juli zu vermieten.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör ist Goethestraße 37, 1. Stod, auf 1. Juli zu vermieten.

Cessingstraße 14, nahe der Kaiser-Allée, ist eine schöne neu hergerichtete 4 Zimmer-Wohnung, nebst allem Zubehör auf 1. Juli 1911 zu vermieten.

Schöne, geräumige 4 Zimmer-Wohnung im 1. Stod mit Manfardenbau und Keller ist wegzuhaben an ruh. Leute preiswert zu vermieten.

Sommerstraße 12, 1. Stod, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad u. auf 1. Juli zu vermieten.

Marienstraße 90, 4. Stod, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf logisch oder später an ruhige, kleine Familie zu vermieten.

Kriegstraße 153 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Neubau Boedstraße 27 im Partier, große, gut eingerichtete 4 Zimmer-Wohnung mit Bad, Speisekammer, Manfarden und Dachboden, Ger. und Veranda per 1. Juli zu vermieten.

3 Zimmer-Wohnung mit Manfarden und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Kriegstraße 175, 4. Stod, ist eine 3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Speisekammer, Anteil an der Waschküche, Trockenpender, 1 Stück Garten auf 1. Juli 1911 zu vermieten.

Vorcholsstraße 56, Neubau, sind schöne 3 Zimmer-Wohnungen auf 1. Juni od. später zu vermieten.

Waldstraße 8, Seitenbau, per 1. Juli schöne, freigelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabfluß, 1 Manfarden zu vermieten.

Waldstraße 32, Ecke Schumannstraße ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Humboldtstraße 25 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Scherestraße 6a ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung per 1. Juli an solide, ruhige Familie zu vermieten.

Philippstraße 33 ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Veranda, großer Manfarden, ohne Bis-a-vis, auf sofort, und eine solche im 4. Stod auf 1. Juli billig zu vermieten.

Amalienstraße 75 (Kaiserplatz) ist eine Manfarden-Wohnung von drei Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

Gerberstraße 4 ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Veranda auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

Drauerstraße 29 sind per sofort od. später im 2. Stod 2 moderne 3 Zimmer-Wohnungen u. per 1. Juli im Dachstod eine 2 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 36, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Koch- und Waschküche, Zentralheizung und elektr. Licht auf 1. Juli zu vermieten.

Vorkstr. 7 schöne, große 3 Zimmer-Wohnung, Manfarden, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Gerberstraße 9 sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten.

Karl-Wilhelm-Straße 66, Hinterhaus, ist schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör und großer Veranda auf sofort oder später zu vermieten.

Schöne geräumige 3 Zimmer-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten.

Zwei 3 Zimmer-Wohnungen mit sämtlichem Zubehör Ost- u. Südstadt auf 1. Juli zu vermieten.

Zwei- u. Dreizimmer-Wohnung auf 1. Mai (eventuell sofort) billig zu vermieten.

Zu einem schönen Landhause in staubfreier, ruhiger und sonniger Lage ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Wasser- und Gasleitung sowie schönem Garten mit Obstbäumen sofort oder auf 1. Juli wegen Verlegung zu vermieten.

Kornblumenstraße ist der 4. Stod, besteh. aus 3 Zimmern, gr. Küche, Kammer, Speiseger., Kell., Ant. a. d. Waschl., auf 1. Juli zu vermieten.

Hirschstraße 32 ist im Seitenbau eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubeh., nach dem Garten gehend, per 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten per sofort: Lindenplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller; per 1. Juli: Bachstraße 50, 2. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller.

Sofienstraße 182 ist eine schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Mai zu vermieten.

Goethestraße 27, 4. Stod, ist eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. Juli zu vermieten.

Cessingstraße 70 ist im 5. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten.

Gerberstraße 13 im Stadteil Grünwinkel, im Vorderhaus, 1. Stod links, ist eine 2 Zimmer-Wohnung mit Küche, Anteil an der Waschküche und dem Trockenhof auf 1. Juli 1911 zu vermieten.

Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch, ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Manfarden an ein Brautpaar, einzelnen Herrn od. Dame zu vermieten.

Waldstraße 36, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Koch- und Waschküche, Zentralheizung und elektr. Licht auf 1. Juli zu vermieten.

2 Zimmer Karl-Friedrichstraße 26 an ruhige, kinderlose Eheleute zu vermieten.

Eine französische Manfarden-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 36, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Koch- und Waschküche, Zentralheizung und elektr. Licht auf 1. Juli zu vermieten.

Geschäftslokale, größere, partierre und 2. Stod, mit großen Ausstellungsverstellern, für jedes Geschäft geeignet, sind zu vermieten.

Zu vermieten. Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro und Magazinstraum, sind per sofort oder später zu vermieten.

Scheffelstraße 55 ist im Hinterhaus, 4. Stod, eine 2 Zimmer-Wohnung und ebendasselbst eine Werkstatt zu vermieten.

Schöne 2 Zimmer-Wohnung, Seitenbau, mit Küche und Keller ist Werderplatz 35 per 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche od. 1 Manfarden, auf 1. Juli zu vermieten.

Großer Laden, zentrale Lage der Kaiserstraße, mit darüberliegender Wohnung, ist per 1. Oktober event. später zu vermieten.

Kleinere Läden, Kaiser Wilhelm-Passage, nächst der Kaiserstraße zu vermieten.

Laden, Marienstraße 79 ist per sofort oder später ein Laden mit 2 Zimmern und Küche, für ein lebhaftes, sauberes Geschäft zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist ein Laden mit anstehender Wohnung, mit oder ohne großem, gewölbtem Keller und Magazinsraumlichkeiten auf 1. Oktober zu vermieten.

Mittlerer Laden, Kaiserstraße, auf Juli oder Oktober zu vermieten.

Zu vermieten, Laden mit Wohnung per 1. Juli, 2, 3 und 4 Zimmer-Wohnungen in guter Lage per 1. Juli. Anzusehen von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr.

Laden zu vermieten. Ein moderner Laden in bester Lage der stillen Kaiserstraße, für jedes Geschäft oder Filiale passend, ist per 1. Juli d. J. zu vermieten.

Laden, 1 Schaufenster, mit oder ohne Magazin, per 1. Juli zu vermieten.

Bäckerei, mit Laden ist an einen tüchtigen Bäcker per sofort oder später zu vermieten.

Mehgerei, mit Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Fabrik- oder Lagerräume, nahe dem Güterbahnhof und Zollamt, 156 qm groß, nebst Bureau und Zeichenzimmer, alles sehr hell, bequeme Zufahrt, elektr. Kraft und Lichtleitung, per 1. Oktober oder früher zu vermieten.

2 Zimmer, Karl-Friedrichstraße 26 an ruhige, kinderlose Eheleute zu vermieten.

Eine französische Manfarden-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 36, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Koch- und Waschküche, Zentralheizung und elektr. Licht auf 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 36, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Koch- und Waschküche, Zentralheizung und elektr. Licht auf 1. Juli zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer, an besten Herrn zu vermieten.

Fein möbl. Zimmer, sofort oder 1. Mai zu vermieten.

Balkonzimmer, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Steinstraße 14, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer, mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Zimmer, mit guter Pension sofort zu vermieten.

Miet-Gesuche, Wohnungen, Junges Brautpaar, sucht auf 1. Juli 2-3 Zimmer-Wohnung.

4 Zimmer-Wohnung, mit Zugehör und Bad auf 1. Juli gesucht.

Bohnungs-Gesuch, eine geräumige 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, wozu möglich m. Balkon u. Veranda, per 1. Juli zu mieten gesucht.

Stallung, Amalienstraße 24 ist eine Stallung für 2 Pferde, Burghensimmer u. f. od. auf 1. Juli zu verm.

Keller, trockener, ca. 60 qm groß, sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuch, für einen älteren Herrn ein großes, gut möbl. Zimmer im Zentrum der Stadt gesucht.

Großes möbliertes Zimmer, sofort zu mieten gel. Vorstädte ausgeschlossen.

Pension gesucht, von Ehepaar mit 5 jähriger Tochter, mondtlich bei Privatamie. Gewünscht werden zwei elegant möblierte Zimmer mit Badezimmerbenutzung (heißes und kaltes Wasser).

Junge Kasse, in gute Pflege gesucht.

Kapitalien, Instituts- und Privat-Gelder auszuleihen.

August Schmitt, Hypothekengeschäft, Karlsruhe - Hirschstrasse 43.

Darlehen, werden in jeder Höhe, von 30 M. an, an Leute jeden Standes, auf bequeme monatliche Teilzahlung gegen Sicherheit, auf Wübel, Bürgschaft u. hergegeben.

Privatvermögens-Verwaltung, H. Dohl, Durlach.

105 000 Mark, I. Hypothek, 60 % der Schätzung, Haus in bester Lage, für später gesucht.

15 000 bis 19 000 Mark gesucht, als II. Hypothek auf hochrentables Wohnhaus in zentraler Lage.

I. Hypothek gesucht, 30 000 bis 34 000 Mark, zu billigstem Zinsfuß auf ein modernes Wohnhaus in der Nähe der Hirschbrücke auf 1. Juli oder 1. Oktober.

Darlehen-Gesuch, ein solider Geschäftsmann sucht gegen Sicherheit ein Darlehen von 1200 Mark zum Geschäftsbetrieb einer größeren Arbeit.

Wer kauft, von solidem, tüchtigem Geschäftsmann ab und zu vorzügliche Warenwechsel, vorzüglich gute Kreditauskünfte vorzulegen werden können.

Offene Stellen, Weiblich, Für mein Geschäft, nur beste Handarbeit, suche zur Leitung und Herstellung für sofort taubere, gewissend, weibl. Person, an liebsten Witwe mit größerer Tochter.

Mädchen gesucht, per sofort ein Mädchen zu einem einjährigen Kinde gesucht, des gleichzeitig auch gut nähen kann.

Inverlässiges Mädchen, für die Küche per 1. Mai bei gutem Lohn gesucht.

Mädchen-Gesuch, jüngeres Mädchen wird für kleineren Haushalt zu sofortigem Eintritt oder 1. Mai gesucht.

Köchin, die Hausarbeit übernimmt, od. Mädchen für alles, das selbständig kochen kann, um 1. Mai gesucht.

Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen, welches gewandt im Nähen und Bügeln ist.

Mädchen, für Hausarbeit per sofort oder 1. Mai gesucht.

Einfaches Kinderfräulein, oder besseres Kindermädchen, das nähen und bügeln kann, wird auf 1. Mai in Herrschaftshaus gesucht.

Ordentliches, sauberes Mädchen, das an Eltern der Schule entlassen wurde, für leichte Packarbeit gegen sofortige Vergütung gesucht.

13

**Kleidermacherin**  
sucht Arbeiterin und Lehrmädchen:  
Berberstraße 20, 4. Stock rechts.

**Bausfrau**  
eine tüchtige, gefucht. Fortzuziehen von  
8 bis 10 und 1 bis 6 Uhr: Westend-  
straße 60 II.

**Männlich**

**Küfer**

gefuht.  
**B. Odenheimer**,  
Brantweinbrennerei, Degenfeldstraße.

**Schuhmacher**

5 bis 6 tüchtige auf Sohlen und Fleck  
per sofort gefucht. Nur solche, die an  
pünktliches Arbeiten gewöhnt sind,  
wollen sich melden bei

**M. Weika**,  
Berberplatz 23.

**100% Gewinn**  
bietet sich f. Zobermann durch Vertrieb  
eines in Landwirtschaft sehr begehrten  
Artikels. Offerten u. L. E. 8338  
an Rudolf Woffe, Leipzig.

Zu meiner Kasse kann sofort ein  
**Schreiblehrling**  
mit guter Schulbildung eintreten.  
Rechtsanwalt Richard Haas  
in Karlsruhe, Kaiserstraße 118.

**Stellen-Gesuche**

**Fräulein**,  
welches bisher bei Kindern war, der  
franzö. Sprache mächtig, besitzt eine gute  
Dandischrift, sucht in gutem Hause ent-  
sprechende Stelle. Off. unter Nr. 3555  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Vorhänge**,  
Wäscheleider und Blusen sowie Herren-  
Stärkzeuge werden zum **Bügeln** an-  
genommen von **Max Müller**,  
Amalienstraße 24, 2. Seitenbau, part.

**Junge, tüchtige Frau**  
müßig noch Kunden zum Waschen  
und Bügeln, kann auch gut mit Barfett  
umgehen: Durlacherstraße 36, 3. Stock.

**Männlich**

**Junger Mann**,  
26 Jahre alt, verp., perfekter Möbel-  
und Zimmermeister, 3 St. für eigene  
Rechnung arbeitend, sucht Verhält-  
nisse halber dauernde Stellung als  
Lagerist oder sonst passenden Posten,  
event. auch außerhalb seines  
Heimatorts. Off. unter Nr. 3460  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren u. gefunden**

**Goldenes Kettenarmband**  
verloren, Donnerstag nachmittag, um  
Rückgabe gegen Belohnung gebeten:  
Durlacherstraße 51 I.

**Silberne Damenuhr** verloren  
Montag, den 10. April, zwischen 2  
und 3 Uhr. Gegen Belohnung abzu-  
geben: Jollstraße 23 III.

**Verkäufe**

**Haus, gegenüber Garten**,  
Nähe des Stadtparkes, 3 Stock, mit  
11 Zimmern und 2 Ar Hof und Garten,  
der nach Bedarf bebaut werden kann,  
für 38000 M zu verkaufen. Offerten  
unter Nr. 3557 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**  
Ecke Südendstraße und  
Beierthoimer Allee ein  
1800 qm grosser

**Garten mit Villa**.

Auf Wunsch wird der  
Garten auch stückweise  
als Bauplatz verkauft.  
Näheres **Stefanien-**  
strasse 40 III, vor-  
mittags.

**Siefftes Filialgeschäft**

gut gehend, äußerst bequem, da nur  
ein Artikel, Brandkenntnisse unnötig,  
umfangreicher sofort zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 3563 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Häuser und Geschäfte zu verkaufen:**

1. **Wirtschaft in Ettlingen** 90000 M
2. **Weinwirtschaft in Karls-**  
**ruhe**, prima Lage, Anzahlung  
20000 M
3. **Hotel-Restaurant in Karls-**  
**ruhe**, altes bekanntes Haus
4. **Biegelei bei Bruchsal**, nach-  
weisbar sehr rentabel, Verkauf  
nur wegen Krankheit.
5. **Gute Konditorei in S.**  
**Baden**, großer Umsatz, An-  
zahlung . . . . . 20000 M
6. **Gute Bäckerei u. Kondi-**  
**torci in Karlsruhe**, Umsatz  
ca. 80000 M
7. **Gute Weinwirtschaft**  
70000 M, Anzahlung 10000 M
8. **Haus mit Kolonialwaren-**  
**geschäft in Bruchsal**
9. **Villen in Ettlingen** von  
25000 bis 40000 M
10. **Diverse Villen in S.**  
Baden, Gernsbach, Baden-  
Baden u. im sonstigen Schwarz-  
wald.
11. **Winterstr.**, Miete 3800 M,  
57000 M
12. **Kriegstr.**, nächst Karlsruhe,  
2x7 und 1x5 3. Garten  
65000 M
13. **Kriegstr.**, neu, 3x4 3. u. Bad  
45000 M
14. **Kriegstr.**, 3x7 3. und gr.  
Garten, Mieten 4800 M,  
76000 M
15. **Westendstr.**, 3x5 3. und  
Garten . . . . . 68000 M
16. **Kriegstr.**, nächst Westendstr.,  
Platz ca. 850 qm, sehr billig.
17. **Klauprechtstr.**, 4x5 Zimm.,  
Miete 4000 M . . . . . 65000 M
18. **Welfenstr.**, 3x6 3. u. Garten  
event. Tauch gegen fl. Villa.
19. **Kaiserstr.**, Weststadt, Schatten-  
seite, mit schön. Laden, sehr  
preiswert.
20. **Kaiserstraße**, Oststadt, mit  
Laden . . . . . 62000 M
21. **Villa**, Weststr. . . . . 50000 M
22. **„ Weberstr.** . . . . . 82000 M
23. **„ hermannstr.** ausgef.,  
u. Garten 105000 M
24. **„ Eisenlohrstr.** 35000 M
25. **„ Bachstraße**, für 2 Fami-  
lien . . . . . 48000 M
26. **Villa**, Marabachstraße  
28000 M u. 40000 M
27. **Villa**, Richard Wag-  
nerplatz . . . . . 50000 M
28. **Herrschafthaus**, Kriegstr.,  
feinste Lage, mit ca. 1200 qm  
Platz, gute Miete . . . . . 85000 M

**Villen und Häuser hier.**  
11. **Winterstr.**, Miete 3800 M,  
57000 M  
12. **Kriegstr.**, nächst Karlsruhe,  
2x7 und 1x5 3. Garten  
65000 M  
13. **Kriegstr.**, neu, 3x4 3. u. Bad  
45000 M

**Ziegenschäfts- und Hypotheksbüro**  
**Karl Kornsand, Kaiserstr. 56.**  
Sprechstunden von 8 bis 9, 11 bis 1 und von 5 bis 7 Uhr.

**Großer Gemälde-Verkauf**

megen Umfangs und Vervielfältigung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot  
Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend  
aus Niederländer, französisch, englischen, deutschen ersten Kräfte, Porträts  
von Fürsten, große religiöse Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich  
9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. Schluß am 15. Mai 1911.  
Berrenstraße 33, 2. Hof, parterre.

**Haus-Verkauf**,  
erst. Tauch gegen kleinere Villa.  
Das dreistöckige Bohnhaus befin-  
det sich in freier Lage der Kaiser-  
allee, ohne Was-tois, hat 3, 4 und  
5 Zimmern, Einfaß,  
Hof, roher, angelegter Garten, an-  
schließend Baugelände für ein  
Doppelhaus. Anfragen unter Nr.  
2143 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Haus mit Bäckerei**.  
In Müppurr, Vorort Karlsruhe, ist  
ein ganzes Anwesen mit großer Woh-  
nung, gut eingerichteter Bäckerei,  
großer Hofreite, 2 Scheunen, 10 a  
Gartenland, auf 1. Juli zu vermieten.  
Näh. bei **Vorans**, „Zum Strauß“,  
Müppurr.

**Bauplätze**  
in der Oststadt gelegen, zu verkaufen.  
Auf Wunsch wird Baufeld gemietet.  
Offerten unter Nr. 3548 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Wagen**  
meines Wagens verkaufe ich zu  
billigsten Preisen:  
2 Betten mit Rosshaar-  
matrassen, 4 Waschkommoden,  
3 Schifffonieres, 2 Sekretäre,  
3 Vertikos, 1 rote Plüsch-  
garnitur, 4 Kommoden, 3 Aus-  
ziehtische, 3 runde und 6 vier-  
eckige Tische, Ziertische, Stühle,  
5 Schreibtische, 3 Kanapes,  
1 Divan, 1 Chaiselongue, 4 Zan-  
tenis, 2 dto. mit Einrichtung,  
ein- und zweitürige Schränke,  
1 Bücherschrank, 2 Spiegel  
mit Konsolen, Goldrahmen und  
Marmorplatten, 12 Spiegel ver-  
sch. Größe, Bilder, 14 Bücher-  
schäfte, 3 Kleiderschränke, 1 Kron-  
leuchter für elektrische Beleuch-  
tung u. c.

**Bücherzimmer**,  
komplett, nur kurze Zeit gebraucht,  
massiv eiche, sehr billig zu verkaufen.  
Möbelschreinerei und Lager  
nur **Indulstraße 19**.

**Wegen**  
**Närrung**  
meines Wagens verkaufe ich zu  
billigsten Preisen:  
2 Betten mit Rosshaar-  
matrassen, 4 Waschkommoden,  
3 Schifffonieres, 2 Sekretäre,  
3 Vertikos, 1 rote Plüsch-  
garnitur, 4 Kommoden, 3 Aus-  
ziehtische, 3 runde und 6 vier-  
eckige Tische, Ziertische, Stühle,  
5 Schreibtische, 3 Kanapes,  
1 Divan, 1 Chaiselongue, 4 Zan-  
tenis, 2 dto. mit Einrichtung,  
ein- und zweitürige Schränke,  
1 Bücherschrank, 2 Spiegel  
mit Konsolen, Goldrahmen und  
Marmorplatten, 12 Spiegel ver-  
sch. Größe, Bilder, 14 Bücher-  
schäfte, 3 Kleiderschränke, 1 Kron-  
leuchter für elektrische Beleuch-  
tung u. c.

**Bauplätze**  
in bester Lage der West-  
stadt, zur Erstellung von  
Herrschafthäusern (drei-  
stöckig und vermietbares  
Dachgeschoss) unter gün-  
stigen Bedingungen zu  
verkaufen. Näh. Bureau  
Zähringerstraße 120.

**Pianino**  
gebraucht, wird billig abgegeben:  
Amalienstraße 18, parterre, Hinterhaus.

**Pianino**,  
gespieltes, in gutem Zustand, ist mit  
5 jähriger Garantie preiswert zu ver-  
kaufen bei **Ludwig Schweidgut**,  
Gebirgsstraße 4.

**Mähmaschine**,  
Pfaff, neu, Schwingschiff, mit Hand-  
und Fußbetrieb, für nur 75 M. sofort  
zu verkauf.: Sofienstr. 13, part.

**Differential-**  
**Wegschlepp-Lampen**  
nebst Transformator für hiesiges  
Netz, Fabrikat der A. G. B. u. c., billig  
zu verkaufen.  
**Gebr. Ufer**, Herrenstraße.

**Brauerstraße 15**,  
**Schreinerei**,  
**Geldschrank**,  
1 groß, 1 mittel, billig zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 3547 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Ofen-Verkauf**.  
Majolika-Laubkessel, sehr gut  
im Stand, noch wie neu, **Pracht-**  
**stück**, für größeres Zimmer oder  
Kofal passend, ist wegen Platzmangels  
sehr billig zu verkaufen: Bernhar-  
dstraße 11, parterre.

**Friseur-Einrichtung**,  
gut erhalten, Stells, und Waschtisch  
sowie Barrenschrank u. Ladentisch billig  
zu verkaufen: Kurvenstraße 7.

**Altertum!**  
Ein schöner, alter **Renaisance-**  
**Kleiderschrank** mit gemauerten  
Säulen und Schmeisereien ist billig zu  
verkaufen: Douglasstraße 18, 2. Stock.

**Für Bauunternehmer!**  
Liefere jedes Quantum **Mauer-**  
**steine** und **Gestüchsteine** franco jeder  
Baustelle Karlsruhe. Mauersteine  
à Doppel-Zentner 32 M, Gestüchsteine  
à Doppel-Zentner 28 M. Offerten  
unter Nr. 3517 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Badewannen, Bädöfen**  
und **Badeeinrichtungsgesamtheiten**, große  
Auswahl, billige Preise: Adler-  
straße 44. 19649-

**Gebraucht zu verkaufen:**  
1 runder Ausziehtisch, 1 Gasherd,  
1 gepolsterter Lehnstuhl, 1 Wasch-  
garnitur, Puffeimer, Kohleneimer u.  
dgl., die Garnitur darunter 2 Kammern,  
1 Vorhang, Fenstergarnitur u. dgl.:  
Klauprechtstraße 39, 1. Treppe rechts

**Ofen-Verkauf**.  
Majolika-Dauerbrenner, sehr gut  
im Brand, ist billig zu verkaufen:  
Bernhardstraße 11, part.

Ein **Marktstand** und ein wenig  
gebrauchter, guter **Wagen** wird für Vieh-  
haber billigst abgegeben. **S. Vogel**,  
Daglanden, Malvenstraße 7.

**Gaslochapparate**,  
Gas-Brat- und Backöfen, Gasleiten-  
eisenträger und Blätteröfen, Gasleite-  
röhren und Kanäle, große Auswahl,  
billige Preise: Adlerstraße 44.

**Warmwasser-**  
**Bereitungsanlage**  
(für Villen, Pensionate, Wirt-  
schaften), in Verbindung m.  
dem Kochherd oder Zent-  
tralheizung, eventl. auch Gas-  
heizung, zu verkaufen. Zu  
erfr. im Kont. des Tagbl.

**Zu verkaufen:**  
Wagen mit **Dielenkasten-Einspanner**,  
1 **Nebelrolle**, 4,50x1,50, 1 **Ver-**  
**tilator** für Schloffer. Näheres bei  
Aug. W a u s c h, Schmiedmeister, Dags-  
feld.

**Tapeten**, billig in Bad  
Nauen, zu 10-20 M die Rolle, wegen  
Umsatz und Lokalisierung zu verk.  
Herrenstr. 33, 11. Hof, parterre,  
fast neu überz. Kanapee 20 M, Körnerstr. 1,  
Dof rechts.

**Goldfuchs**,  
9jährig, durchaus truppenfromm, auch  
unter Dame gegangen, abjehdshalber  
billig zu verkaufen. Näheres im Kontor  
des Tagblattes.

**100 Zentner**  
**Gebirgschafes**,  
mehrere hundert Zentner  
Gebirgschafes, **Orchid**, **Zin-**  
**kelstroh** (Legobrusch) sind weg  
wegen zu verkaufen b **Karolina**  
und **Katharina Schäfers** in  
Obermutschelbach, A. Porz-  
beim.

**Kaufgesuche**

**Haus-Kauf**.  
Im Mittelpunkt der Stadt, zwischen  
Marktplatz und Hirschstraße, wird ein  
Haus mittlerer Größe mit Hofraum,  
beim Magazin auf Herbst 1911 zu  
kaufen gesucht. Größere Anzahlung  
vermittelte werden. Offerten mit  
Preisangabe unter Nr. 3554 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Villen-Geuch**.  
Ich suche in der West- oder  
Südweststadt 2 neben- oder  
hintereinander liegende  
Villen mit je 9 Zimmern und  
mögl. gr. Garten zu kaufen oder  
zu mieten.

**Bauplatz**  
in Müppurr, ca. 200 qm, gefucht.  
Offerten mit Preisang. unter Nr. 3549  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz gefucht**.  
Wegen gut rentables Haus  
in der Weststadt suche 1 bis  
2 Bauplätze einmündigen, event.  
erfolgt noch Heranzahlung.  
Angebote werden unt. Nr. 3556  
durch das Kontor des Tag-  
blattes beantwortet.

**Zu kaufen gesucht:**  
alte Ansichten und Pläne von Karls-  
ruhe und Umgebung, Gemälde, Kupfer-  
stiche, Zeichnungen, welche alte badische  
Fürsten darstellen, Urkunden u. Genea-  
logie, auf welchen derartige Bildnisse  
sich befinden, wie: Dosen, Gläser u.  
Offerten unter Nr. 3540 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht werden**  
1 großer Diplomat, 1 Schreibmasch.,  
1 vieräd. Handpflanzwagen. Of-  
feren unter Nr. 3488 an das Kon-  
tor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht** ein Jünglings-  
Wagen, für das Alter von 17 Jahren, gut  
erhalten. Offert. unter Nr. 3558 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Diplomaten-Schreibtiisch**  
gebraucht, jedoch gut erhalten, wird zu  
kaufen gesucht. Offerten bittet man  
unter Nr. 3562 an das Kontor des  
Tagblattes zu richten.

**Gut erhaltenes**  
**Damenfahrad**  
zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit  
Preisangabe bittet man unt. Nr. 3568  
an das Kontor des Tagbl. einzufenden.

**Slavierschule Lebert & Starl**  
Teil 1/11 kauft antianarisch  
**Hugo Kung**, Hofmusikalienhdlg.,  
Kaiserstraße 114.

**Die Stadt. Brodenammlung**,  
Schwanenstraße 4, nimmt für die Be-  
dürftigen der Stadt dankbar jede Gabe  
in Danksat, Männer, Frauen und  
Kinderkleidern, Wäsche, Stiefeln u.  
entgegen.

**Au- und Verkauf**  
von getragenen Herren- und Damen-  
kleidern, Schuhen, Bekleidung u. Frau-  
erzeugnis. Durlacherstr. 79. 7973-

**Angeläumte Frauenhaare**  
kauft zu höchsten Preisen **W. H. Sager**,  
Damen- und Herrenfrisier, Kaiser-  
straße 61.

**Ankauf**,  
**Eintauch u. Umarbeitung**  
von altem 47-  
**Gold, Silber, Brillanten**.

**B. Kamphues**,  
**Kaiserstraße 207**,  
zwischen Wald- und Kaiserstraße.

**Töchter-Pensionat**  
„**BON ACCUEIL**“ in Chamblon-Yverdon (Schweiz).  
Gründliche Erlernung der französischen Sprache und  
Literatur, Musik, Malen etc. Prospekte zu Diensten! Zivile  
Preise. Viele beste Referenzen (auch in Karlsruhe), in Ett-  
lingen: Otto Rissel. (3 Pensionäre ausgebildet).  
Ma-tama **Fivaz**.

**Violin-Unterricht**.  
Erteile Violin-Unterricht an **Anfänger** wie auch an  
vorgeschr. Schülern.

**Ludwig Schulz**, Musiklehrer,  
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

**Neuer Kaiserhof**  
Ecke Garten- und Lessingstraße.

An Oster-Sonn- und Montag von 4 Uhr an.  
**großes Familien-Konzert**

Gleichzeitig bringe meine anerkannt vorzügliche Küche empfehlend  
in Erinnerung. Ueber die Feiertage verschiedene Spezialitäten.

Von abends 5 Uhr an:  
Warmer Schinken mit Kopfsalat, sowie große Auswahl an haus-  
gemachten Fleisch- und Wurstwaren, gebackene Fische mit  
Remouladensauce, ff. helle und dunkle Biere aus der Brauerei  
Moninger. Spezialität: Original Markgräfler, Laufener.

Um geneigten Zuspruch bittet **J. Müller**.

**Kaiser-Panorama**  
Vielfach prämiert.  
Ruhiges Anschauen. Kein Flimmern!  
50 plastische Naturaufnahmen.

Auge und Herz erfreut das Kaiserpanorama durch getreuliche  
Wiedergabe herrlicher Naturschönheiten.

**Jede Woche ein neuer Zyklus**.  
Vom 16. bis 22. April:

**Eine bequeme Tour durch das malerische**  
**Steirische Salzkammergut**.

Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. — Einritt 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.

**Farbfässer**, zu Pflanzenkübeln geeignet,  
sind à Stück 50 Pfg. erhält-  
lich: Ritterstraße 1, 2, Stock.

**Altes Gold und Silber**  
wird zu hohen Preisen angekauft:  
Douglasstraße 18, 1. Treppe.

**Hohe Preise**  
für getragene  
**Herren- und Damenkleider**,  
Säule, Stiefel usw., samt  
und bittet um Offerten

**Weintraub**, Kronenstraße 52.

**Telegramm**.  
Für Zeitungspapier, alte Bücher,  
Keller und Speicherkorn zahle ich die  
höchsten Preise.

**S. Kreis**, Morgenstraße 22.

**Zitelfelle**  
werden zu höchsten Tagespreisen ge-  
kauft: Schwabenstraße 11.

**Kaufe**  
fortwährend einzelne Möbel,  
ganze **Haushaltungen** oder  
übernehme solche sowie **Waren**  
aller Art zur Verfertigung.

**S. Madlener**,  
Müppurrerstraße 20.

**Ich zahle**  
höchste Preise für abgel. Herren- und  
Damenkleider, Schuhe, Bekleidung, Möbel,  
Betten. Komme jed. Zeit. **Schreib-**  
**Glötzer**, Markgrafenstraße 3.

**Alte Gebisse**  
kauft fortwährend zu höchsten Prei-  
sen Frau **Pflüger**, Zähringerstr. 33,  
3. Stock.

**Unterricht**

**Französische**  
**Konversation**  
erteilt an Damen sein gebild. Fran-  
zösin. Wöchentlich einmal, Honorar 4 M  
monat. Beste Refer. Off. unt. Nr.  
3414 an das Kontor des Tagbl. erb.